

Statistik Westbesucher – DDR (Jahresende 1987)

5. Januar 1988

Information Nr. 10/88 über die Einreisen von Personen mit ständigem Wohnsitz in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin in die DDR im Zeitraum Weihnachten/Jahreswechsel 1987/88

Quelle

BStU, MfS, ZAIG 3624, Bl. 4–6 (7. Expl.).

Serie

Informationen.

Verteiler

Dickel – MfS: Mittig, Neiber, HA VI/Leiter, HA VII/Leiter, Göbel (ZAIG/1/3), Ablage.

In der Zeit vom 22. bis 26. Dezember 1987 (Weihnachtszeitraum) und vom 29. Dezember 1987 bis 1. Januar 1988 (Jahreswechsel) reisten insgesamt 165 387 Personen (50 898 Kfz) mit ständigem Wohnsitz in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin zum besuchsweisen Aufenthalt bzw. aus touristischen Gründen in die DDR ein.

Mit diesen Einreisen wurden die für den Zeitraum Weihnachten/Jahreswechsel 1987/88 erwarteten Durchschnittswerte von ca. 157 500 Personen und ca. 46 000 Kfz bei Personen zu 105,0 % und bei Kfz zu 110,6 % erreicht.

In Gegenüberstellung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres, in dem 142 470 Personen (41 939 Kfz) mit ständigem Wohnsitz in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin in die DDR eingereist waren, entsprechen die Einreisen im Zeitraum Weihnachten/Jahreswechsel 1987/88 einem Anstieg bei Personen um 16,1 % und bei Kfz um 21,4 %.

Ausgehend von der Gesamtzahl der im Zeitraum Weihnachten/Jahreswechsel 1987/88 in die DDR eingereisten 165 387 Personen (50 898 Kfz) befanden sich unter diesen Einreisenden

- 56 357 Personen mit ständigem Wohnsitz in Westberlin (15 912 Kfz); darunter 34 454 Personen zu einem eintägigen Aufenthalt in der DDR
- 80 316 Bürger der BRD (28 116 Kfz); darunter 12 745 BRD-Bürger auf Visa zum Tagesaufenthalt in der Hauptstadt der DDR und 5 153 BRD-Bürger zum Tagesaufenthalt in grenznahen Kreisen der DDR,
- 28 714 Bürger anderer nichtsozialistischer Staaten (6 870 Kfz); darunter 7 467 Personen auf Visa zum Tagesaufenthalt in der Hauptstadt der DDR.

Schwerpunkttag der Einreise von Personen mit ständigem Wohnsitz in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin in die DDR bildeten im Zeitraum Weihnachten/Jahreswechsel 1987/88 – wie erwartet – die Tage Mittwoch, der 23. Dezember 1987 mit 21 372 Personen (6 804 Kfz) [und] Mittwoch, der 30. Dezember 1987 mit 22 744 Personen (6 963 Kfz).

Von den insgesamt im Zeitraum Weihnachten/Jahreswechsel 1987/88 erfolgten Einreisen in die DDR reisten 87 035 Personen (19 512 Kfz) mit ständigem Wohnsitz in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin zu einem besuchsweisen Aufenthalt bzw. aus touristischen Gründen über die Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR, Berlin, ein; davon

- 44 977 Personen mit ständigem Wohnsitz in Westberlin (10 467 Kfz),
- 19 046 Bürger der BRD (3 815 Kfz),
- 23 012 Bürger anderer nichtsozialistischer Staaten (5 230 Kfz).

Mit diesen Einreisen wurden die für den Zeitraum Weihnachten/Jahreswechsel 1987/88 erwarteten Durchschnittswerte bei Personen zu 109,5 % und bei Kfz zu 102,7 % erreicht.

In Gegenüberstellung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres, in dem 73 126 Personen (15 794 Kfz) über die Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR, Berlin, eingereist waren, entsprechen die Einreisen im Zeitraum Weihnachten/Jahreswechsel 1987/88 einem Anstieg bei Personen um 19,0 % und bei Kfz um 23,5 %.

Im gleichen Zeitraum reisen 103 381 Bürger der DDR nach nichtsozialistischen Staaten und Westberlin aus, davon

- 69 995 Bürger der DDR nach Westberlin,
- 31 477 Bürger der DDR nach der BRD,
- 1 909 Bürger der DDR nach anderen nichtsozialistischen Staaten.

Die Abfertigung und Abwicklung des Ein- und Wiederausreiseverkehrs über die Grenzübergangsstellen erfolgte zügig und reibungslos.

